



«Thurgauer-Zug» am 21.3.2012. Ein noch vielen sehr vertrautes Gefährt. Er dient heute der Geselligkeit.



Jürg Fetzeler und Ruedi Signer, stellvertretend für alle Mitglieder des Vereins VHMThB.



Michael Mente posiert im «Cockpit» des ABDe 4/4. Autor des Buches «Von der MThB zur Turbo».



«Mostindien-Express» am 12.9.2015 bei Triboltingen. Herrliche Landschaft entlang des Untersees.

Für einen weiträumigeren Einsatz der Lok konnte mit dem DVZO die bisherige Zusammenarbeit weitergeführt werden.

Im März des gleichen Jahres zeigten der Verein zusammen mit dem DVZO auf einer grösseren Rundreise die Lokomotive neu der Öffentlichkeit.

Der Autor Michael Mente schreibt treffend in seinem Buch: «Jetzt stand die Bedeutung der Lok als Thurgauer Industriedenkmal und erhaltenswertes Kulturgut mit hohem Erlebnis- und Identifikationsfaktor im Zentrum.»

Die Lok erhielt in der Lokremise Romanshorn ein neues Zuhause. Seit 20 Jahren untersteht sie der Betreuung von Lokführer Daniel Rutschmann vom DVZO.

Die Stiftung «Historisches Bahnhof Ensemble Romanshorn», gegründet am 7. Januar 2005, ebenfalls auf Initiative von Jürg Schumacher, hatte zum Zweck, die ehemalige Lokremise mit der Drehzscheibe und dem historischen Stellwerk II gemäss dem ursprünglichen Zweck zu verwenden und die erhaltenswerten Gebäude und Objekte zu restaurieren und ihre Nutzung sicherzustellen. Dies erfolgte dann in einem Vertrag mit den SBB. Damit war die Unterbringung der Nr. 3 und der Wagen in Romanshorn gesichert. Gleichzeitig ermöglichte es dem Verein, weitere historische Fahrzeuge, im Wesentlichen von der MThB, daselbst unterzubringen und zu betreiben.

Tätigkeitsfeld des Vereins

Es besteht in erster Linie aus der Rettung, Restauration und dem Unterhalt von Fahrzeugen zur Hauptsache der ehemaligen MThB. Dann kommt die Organisation von Nostalgie-, Gesellschafts- und Sonderfahrten mit den beiden Zügen, dem «Mostindien-Express» und dem «Thurgauer Zug». Das erfordert die Rekrutierung des Zugpersonals wie Lokführer, Heizer, Zugbegleiter/innen und das Organisieren dieser Fahrten mit verschiedenen Eisenbahnverkehrsunternehmen. Dazu kommt die Organisation der Getränke und die Verpflegung der Fahrgäste.

Mit diesen Fahrten sollen die Tätigkeiten des Vereins nach aussen an die Bevölkerung getragen werden. Selbstverständlich generiert man damit auch einen Teil der Einnahmen. Es muss auch Sorge getragen werden zu den bisherigen Sponsoren und gleichzeitig die Werbung von neuen aktiv bewirtschaftet werden.

Natürlich schwiebt beim Verein die Realisierung einer Vielzahl von Projekten für die Zukunft noch im Raum.

Fahrzeuge im Besitz oder Obhut

Zu den eigenen oder auf Zeit in Obhut genommenen Fahrzeugen gehören heute: